



Akustik-Rock "rau und unverschönt": Am kommenden Sonntag, den 10. August kommt Nick Oliveri zu einer Solo-Show ins Béi Chéz Heinz nach Hannover.

Wutklumpen und Unverschöntes für das Publikum

Nick Oliveri und Felix Mohr Sonntag im Béi Chéz Heinz

06. August 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Auch so ein Konzert, das im Freiluftsommer 2015 als Geheimtipp im Club bezeichnet werden kann. Wenn am kommenden Sonntag, den 9. August Nick Oliveri (Ex-Kyuss, Ex-Queens Of The Stoneage) für eine Akustik-Show im Béi Chéz Heinz in Hannover die Bühne betritt, dürfte das musikalisch ebenso speziell und exklusiv wirken, wie der Auftritt von Kettenfett-Gitarrist und -Sänger Felix Mohr zuvor.

Der 43-jährige Nick Oliveri hat in seiner langjährigen Musikerkarriere und auch privat einige Höhen und Tiefen erlebt. Ursprünglich war Oliveri Bassist der Band Kyuss, darauf spielte er einige Zeit bei den Dwarves bis er schließlich bei Queens Of The Stoneage anheuerte. Zusätzlich gründete er die Band Mondo Generator, die noch heute aktiv ist. Die Ära QOTSA endete 2004 auf unschöne Weise, auch wenn inzwischen wieder hier und da gemeinsame Aktivitäten wie sporadische Aufnahmen oder Auftritte zu beobachten sind. Es folgte ein Solo-Akustik-Album mit dem Titel „Demolition Day“.

Solo und akustisch wird Nick Oliveri auch am kommenden Sonntag, den 10. August im Béi Chéz Heinz in Hannover auftreten. Oliveri befindet sich aktuell auf seiner „Death Acoustic“ Tour und verspricht, alte und neue Songs „rau und unverschönt“ dem Publikum um die Ohren zu pfeffern, wie es eine Medienankündigung sinngemäß beschreibt.

Akustik-Shows müssen nicht gleichbedeutend mit einem entspannten, gemütlichen Kaffeekränzchen sein, das scheint sich auch im Vorfeld des Auftritts von Felix Mohr ab, der am Sonntag Nick Oliveri supporten wird. Mohr ist Sänger und Gitarrist der hannoverschen Punk-Band Kettenfett und wenn

er solo spielt, dann ist mit „dreckigen Riff-Salven“ und „Wutklumpen“ zu rechnen, die er ins Publikum abzufeuern verspricht, wie es ebenfalls in einer Ankündigung heißt.

„Songs zwischen Frustration und Wahnsinn brechen dem Spießbürgertum die Beine“, fasst es die Info im Zusammenhang mit Felix Mohr zusammen.

Es dürfte ein Abend mit einigen musikalischen Ecken und Kanten werden, mit hoher Wahrscheinlichkeit abseits von Nett.

Tickets für die Akustik-Shows von Nick Oliveri und Felix Mohr im Béi Chéz Heinz gibt es im Vorverkauf über die Website des Clubs oder am Sonntag an der Abendkasse.

Links:

www.beichezheinz.de
www.facebook.com/rexeverything666

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Live aus dem Schweriner Schloss](#)(07.11.2020)
[Spaß in Leise](#)(23.09.2020)
[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)
[Souvenir eines befremdlichen Moments](#)(07.09.2020)
[Jetzt noch Lust auf Gartenkonzerte](#)(04.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)